

SSG Gravenbruch e.V.  
Stieglitzstraße 10  
63263 Neu-Isenburg  
Tel.: (0 61 02) 78 74 31 / 58 87 4  
Fax: (0 01 02) 78 77 54  
www.ssggravenbruch.de

## **Protokoll zur Jahreshauptversammlung der SSG-Gravenbruch vom 13. 6. 2016 für das Geschäftsjahr 2015**

### **zu Top 1** Eröffnung und Begrüßung

Mit 10 Minuten Verspätung eröffnete der 1. Vorsitzende Wolfgang Simon die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2015 um 19.40 Uhr und begrüßte die zu Beginn anwesenden 21 stimmberechtigten Mitglieder.

### **zu Top 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit der Versammlung.

Es wird die ordnungsgemäße Einberufung der Jahreshauptversammlung festgestellt. Die Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder und den Vertretenden sowie mit Vollmacht ergeben zu Beginn der Versammlung 29 Stimmen.

### **zu Top 3** Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **zu Top 4** Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde ausgelegt. Es wurden keine Einwände geäußert.

Es wird einstimmig angenommen.

### **zu Top 5** Bericht des Vorstandes

Wolfgang weist zunächst in seinem Vorstandsbericht darauf hin, dass die Gemeinnützigkeit des Vereins durch das Finanzamt bestätigt wurde und das der Freistellungsbescheid vorliegt.

Er teilte mit, dass dies auch deshalb so sei, weil die Auflagen des Finanzamtes, das Rücklagenkonto aufzulösen erfolgt sei u.a. durch den Bau des Boule-Platzes.

Die Mitgliederzahl ist aktuell etwas über 350 gegenüber 2014 mit ca. 400 Mitgliedern.

Laut Kassierer liegt dies daran, dass das Register der Mitglieder bereinigt wurde und lt.

Wolfgang Abteilungen wie Zumba und Lauffreff mangels Teilnehmer geschlossen wurden.

Weiter teilte Wolfgang mit, dass die Mitglieder des Vereins zu ca. 50 % aus Kindern und Jugendlichen bestehen.

Im letzten Jahr wurde die Boule-Abteilung nach Fertigstellung des Platzes gegründet.

Ihre Aktivitäten sind noch verbesserungswürdig.

Weiter teilte Wolfgang mit, dass der Vorstand im vergangenen Jahr regelmäßig tagte und sich mit unterschiedlichen Themen befasste.

Besonders verwies er darauf, dass das Thema Vandalismus am und auf dem Platz zugenommen hat und „Saufgelage“ mit Glas-, Flaschen- und Kippenablagerungen zunehmend Probleme bereiten und deren Beseitigung u.a. vor dem Jugendfußballturnier sehr personal- und arbeitsintensiv ist. Aus diesem Grund wurden auch die Sitzgelegenheiten unter dem Carport entfernt.

Er streifte kurz die Problematik FC-Neu-Isenburg ohne auf die aktuell anstehenden Probleme einzugehen. Er äußerte, dass nicht alle vom FC Probleme bereiten, sondern nur die, die seit Jahren beim FC Verantwortung tragen. Dies sollte man bedenken.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei den Verantwortlichen der Stadt, bei der IG-Vereine, bei den ehrenamtlichen Helfern, Trainern und engagierten Eltern sowie bei seinen Vorstandskollegen für die geleistete erfolgreiche Mitarbeit im abgelaufenen Jahr.

Zum Schluss teilte er noch mit, dass im nächsten Jahr der Verein 40 Jahre bestehe.

#### **zu Top 6 Bericht des Kassenwartes**

Der Kassierer stellte fest, dass der Haushalt im letzten Jahr auch ausgeglichen gestaltet werden konnte, weil das Rücklagenkonto aufgelöst wurde.

Dieses beinhaltete ca. 16 000 Euro.

20 402 Euro wurden für den Ausgleich des Haushaltes benötigt.

Der Fehlbetrag in Höhe von 4402 Euro wurde aus der Rücklage ausgeglichen.

Für den Fehlbetrag war auch die schwache Bilanz des Stadtteilstestes verantwortlich.

Aktuell ist der Kassierer mit der Kassenlage zufrieden.

#### **zu Top 7 Aussprache über die Berichte**

Hierzu gab es trotz mehrfacher Nachfrage keine Wortmeldungen.

#### **zu Top 8 Bericht der Kassenprüfung**

Die Kassenprüfung ergab keine Unstimmigkeiten. Richard Just bescheinigte den Kassierern eine einwandfreie und beanstandungsfreie Kassenführung.

Er stellte den Antrag, den Gesamtvorstand Entlastung zu erteilen.

#### **zu Top 9 Entlastung des Vorstandes**

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes,  
gestellt durch Richard Just

wurde bei einer Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

#### **zu Top 10 Berichte der Abteilungsleiter**

Uwe nahm zunächst Stellung u.a. zum Jugendfußball. Nach 8 Mannschaften im Geschäftsjahr 2014/2015 waren es ein Jahr später nur 7 Mannschaften die am Liga-Spielbetrieb mit unterschiedlichen Erfolgen teilgenommen haben.

Besonders lobte er die Arbeit von Jan München, dessen Mannschaft Meister in ihrer Klasse wurde und eine Fahrt nach Norddeutschland unternahm.

Die A-Jugend unternahm eine Fahrt nach Spanien und nahm an einem Fußballturnier teil.

Arne schloss sich mit einem Bericht zur Fußball-Herren-Mannschaft an und teilte mit, dass in der Kreisklasse B West aktuell der 4. Platz erreicht wurde.

Der Sport in Neu-Isenburg ist erfolgreich, da alle 4 ersten Plätze in der Klasse durch Vereine aus Neu-Isenburg belegt wurden.

Willi teilte mit, dass aktuell die ersten beiden Mannschaften, Pars Neu-Isenburg direkt und die 2. Mannschaft der TSG durch die Relegation, aufgestiegen sind. Somit verbleiben der FC Neu-Isenburg und die SSG Gravenbruch aktuell in der Klasse. Er äußerte, das vielleicht im nächsten Jahr ein Aufstieg oder die Teilnahme an der Relegation erreicht werden könne.

Arne teilte noch mit, dass der Versuch wieder mehr Gravenbrucher in die Mannschaft zu integrieren im letzten Jahr dazu geführt habe, dass 2 neue Spieler gewonnen werden konnten. Im diesen Jahr wird die Mannschaft auch weiterhin von Artur trainiert und 3 A-Jugend-Spieler werden die Mannschaft verstärken, aktuell würde nur eine Abmeldung vorliegen.

Lothar nahm Stellung zur aktuellen Situation bei der TT-Jugend. Er teilte mit, dass es in diesem Jahr keine Kinder -oder Jugendmannschaft mangels Teilnehmer geben werde. Er teilte mit, dass auch seine Teilnahme an einer Projektwoche der Ludwig-Uhland-Schule nicht den erhofften Erfolg gebracht habe, mehr Kinder für den Tischtennissport zu begeistern.

Martin nahm dann Stellung zum Erwachsenenbereich der Tischtennisabteilung. Er teilte mit, das in der Spielzeit 2014/2015 die 1. Mannschaft in die Kreisliga West aufgestiegen ist.

In der Spielzeit 2015/2016 konnte sie sich nicht nur in der Kreisliga West halten, sondern verpasste den erneuten Aufstieg nur knapp.

Die 2. Mannschaft, geschwächt durch Personalausfall, belegte einen Platz im Mittelfeld der 3. Kreisklasse West.

Die 3. Mannschaft nahm auch erfolgreich am Spielbetrieb teil ohne zu überzeugen.

Jan nahm Stellung und gab einen aktuellen Überblick über die Situation in der Basketballabteilung, Aktuell sind dort 12 Spieler aktiv. 2017/2018 plant man am Liga-Spiel-Betrieb teilzunehmen.

Peter stellte die Aktivitäten der Boule-Abteilung im abgelaufenen Jahr dar. Er mahnte die aktuell mangelhafte Aktivität der Mitglieder an und bat um eine Werbung in der Presse. Dort sollte unter anderem auf die Möglichkeit des Jedermann-spielens an Sams- und Sonntagen hingewiesen werden.

Weiter stimmte er zu, dass er als Ansprechperson genannt werden kann.

Willi wird sich um einen geeigneten Bericht kümmern. Weiter verwies er auf die aktuell schlechte Witterungslage und auf die daraus entstehenden Probleme der Planung eines geordneten Spielbetriebes von SSG-Mitgliedern.

Andere Abteilungen waren nicht vertreten, deshalb gab es auch keine weiteren Berichte.

Aktuell wird die Zahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder auf 23 korrigiert. Sie haben 31 Stimmen.

#### **zu Top 11** Wahl eines Wahlleiters

Da die Wahl des 1. Vorsitzenden anstand wurde ein Wahlleiter benötigt. Michael Mühl wurde vorgeschlagen und als Wahlleiter gewählt.

#### **zu Top 12** Wahl des 1. Vorsitzenden

Da sich Wolfgang im Vorfeld bereits geäußert hatte, dass er für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung steht, musste ein neuer 1. Vorsitzender gefunden werden.

Auf Vorschlag äußerte sich Eddi Fischer im Falle einer Wahl diese auch anzunehmen.

Weitere Vorschläge gingen nicht ein. Die Versammlung verzichtete auf eine geheime Wahl. Edgar Fischer wurde bei einer Enthaltung mehrheitlich zum neuen 1. Vorsitzenden der SSG gewählt.

#### **zu Top 13** Wahl der Kassenprüfer

Jesus Martin Perez wurde als Kassenprüfer aus dem Vorjahr übernommen und äußerte seine Bereitschaft für ein weiteres Jahr zur Verfügung zu stehen als weiterer Kassenprüfer wurde Lothar Hense vorgeschlagen und bei einer Enthaltung mehrheitlich gewählt.

#### **zu Top 14** Beratung und Beschlussfassung vorliegender Anträge:

Wolfgang Simon gab an, dass keine Anträge eingegangen sind.

#### **zu Top 15** Verschiedenes/Anregungen / Wünsche

Auf Grund des Ausscheidens von Wolfgang Simon als 1. Vorsitzender des Vereins wurde ihm als Dank für seine besonderen Verdienste vom 2. Vorsitzenden ein Präsentkorb überreicht.

Als Dank an seine Frau für ihre Unterstützung bei der Vorstandstätigkeit wurde ihm ein Blumenstrauß für sie überreicht mit der Bitte diesen weiterzugeben.

Über seinen Werdegang in der SSG gab anschließend Wolfgang einen Überblick, Im Jahr 1989 begann seine Vereinstätigkeit mit dem trainieren einer D-Jugend-Mannschaft. Kinder/Jugendliche dieser Mannschaft waren später erfolgreiche Spieler bei der SSG.

Zu dieser Zeit war Hartmut Witze noch Jugendleiter der SSG. Weitere Stationen in seiner erfolgreichen Trainerkarriere bei der SSG waren

Trainer bei einer F-Jugend anschließend einer E-Jugend, welche Kreismeister wurde.

Wolfgang erinnerte an viele Weggefährten aus dieser Zeit und an das besondere Verhältnis zu den Eltern der Kinder.

Anschließend übernahm er das Amt des Jugendleiters von Hartmut Witze.

Im Jahr 1998 übernahm er von dem Gründer der SSG, Herman Schlesiger, das Amt des 1.

Vorsitzenden. Dieses Amt begleitete er erfolgreich 18 Jahre in denen sich der Verein weiterentwickelte und die Sportanlage viele Veränderungen erfuhr.

Auf Grund seiner herausragenden Leistungen als 1. Vorsitzender wurde Wolfgang Simon von der Versammlung als Ehrenvorsitzender gewählt und der Vorstand beauftragt, die Voraussetzungen dafür zu schaffen.

Von Wilhelm Gonnermann wurde ihm die Urkunde zum Ehrenvorsitzenden überreicht mit allen Rechten die er nun als Ehrenvorsitzender genießt.

Wolfgang war sichtlich überrascht und erklärte sich bereit, die aktuell noch anstehenden Arbeiten mit dem Vereinsregister (Aufnahme der neuen Satzung, Eintragung des neuen 1. Vorsitzenden in das Register) zu Ende zu führen.

Anschließend übernahm der neue 1. Vorsitzende die Versammlungsleitung.  
Neben dem nun übernommenen Amt des 1. Vorsitzenden der SSG hat er noch andere Ämter inne.

So ist er Mitglied in der Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiratsvorsitzender in Gravenbruch.

In einer kurzen Stellungnahme teilte er seine Vorstellungen mit:

So will er sich dafür einsetzen dass die Zusammenarbeit mit der Ludwig-Uhland-Schule und dem Verein noch besser wird, denn die SSG erhebt in Gravenbruch nach seiner Ansicht den Anspruch die Kinder und Jugendlichen sportlich zu betreuen und weiter zu entwickeln bzw. auf ihrem weiteren Weg zu begleiten

Weiter bittet er darum, dass sich die SSG bei dem Willkommensfest der Gemeinde für die ankommenden Flüchtlinge beteiligt (im Herbst). Dies wurde ihm von den Abteilungsleitern zugesagt.

Weiter bat er darum bei der Integration von Ausländern auch zukünftig nicht nachzulassen und die erfolgreiche Arbeit weiter zu führen.

Das 40 jährige Bestehen des Vereins wird zunächst in den kommenden Vorstandssitzungen thematisiert.

Es wurde geäußert dies in Verbindung mit einem Sommerfest zu feiern.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Die Versammlung wurde um 20.45 Uhr beendet.